

11.08.2003 - 12:07 Uhr

Jointventure Fraport AG-Shanghai rückt näher

Frankfurt am Main (ots) -

Die Fraport AG und die Shanghai Airport Group haben als ersten konkreten Schritt ihrer vereinbarten Kooperation eine Absichtserklärung unterschrieben, bei der es um die Gründung einer gemeinsamen Tochtergesellschaft in China geht. Fraport-Vorstandsvorsitzender Dr. Wilhelm Bender und sein Shanghaier Kollege Wu Nianzhu kamen überein, dieses Jointventure noch in diesem Jahr zu starten.

Beide Partner werden mit 50 Prozent beteiligt sein, der Vertrag wird über 20 Jahre abgeschlossen. Sitz der neuen Gesellschaft soll Shanghai sein. Im Mittelpunkt ihrer Geschäftstätigkeit werden Airport-Consulting sowie Personaltraining stehen. Das Kapital soll sich auf ca. 200.000 Euro beschränken. Weitere Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Flughäfen Frankfurt und Shanghai werden geprüft; sie sind von beiden Seiten ausdrücklich erwünscht.

Ein erstes Kooperationsabkommen war Ende 2002 geschlossen worden. Bei einem Treffen von Experten beider Flughafengesellschaften im März kam man überein, ein Jointventure in Shanghai zu prüfen, das sich vornehmlich um die Vermarktung von Know how in China bemühen soll. Nun bedarf die Einigung noch der Zustimmung der Entscheidungsgremien beider Unternehmen, der Unterzeichnung von Gesellschafterverträgen und der Firmenregistrierung nach chinesischem Recht.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
D-60547 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/690-705-55
Fax +49/69/690-550-71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100465637> abgerufen werden.